



**BRZ 365**

**BRZ 365 Finance  
inkl. ARGE-Buchhaltung**

**Steuersätze mit 0% Photovoltaik (PV)  
ab 01.01.2023**

# Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>Übersicht</b> .....  | <b>4</b> |
| <b>Kontext</b> .....  | <b>4</b> |
| Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 0 % .....                   | 4        |
| Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 % ..... | 4        |
| <b>Empfohlene Vorgehensweise</b> .....                                  | <b>5</b> |
| Schritt 1 - Anlage zusätzlicher Steuercodes .....                       | 5        |
| Schritt 2 – Anlage zusätzlicher Sachkonten.....                         | 7        |
| Schritt 3 - Definition neuer Reportzeilen .....                         | 7        |
| Schritt 4 – Zuordnung von Umsatzsteuervoranmeldungskennziffern .....    | 8        |
| Funktion Druckcode (GESARX) .....                                       | 9        |

Dieses Dokument beschreibt die vorzunehmenden Anpassungen in BRZ 365 Finance hinsichtlich der Änderung des Umsatzsteuervoranmeldungsformulars für 2023.

BRZ hat die folgenden Informationen sorgfältig zusammengestellt. Sie müssen jedoch auf den konkreten Anwendungsfall in der individuellen Kundeninstallation überprüft werden und stellen auch keine steuerliche Beratung dar.

### **Zielgruppe**

Dieses Dokument richtet sich an BRZ 365-Anwender aus Finanzbuchhaltung, Verkauf und Einkauf, die für die Verwaltung dieser Module verantwortlich sind.

### **Änderungshistorie**

Dieses Dokument enthält eine Änderungshistorie da aufgrund des kurzen Zeitraums für die Ausgestaltung der Änderung durch die Finanzverwaltung Änderungen möglich sind, welche Ergänzungen in diesem Dokument notwendig machen.

| Version | Datum      | Änderung   |
|---------|------------|------------|
| 1.0     | 04.05.2023 | Erstellung |
|         |            |            |

# Übersicht

Das Bundesamt für Finanzen hat für die Umsatzsteuervoranmeldungen im Kalenderjahr 2023 Änderungen bekanntgegeben und eine neue Formularvariante des Umsatzsteuer-Voranmeldungsformulars und der Dauerfristverlängerung herausgegeben. Neben Layoutanpassungen wurden auch zwei neue Kennziffern 87 (Zeile 14) „Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben“ zum Steuersatz von 0 % und Kennziffer 90 (Zeile 26) „Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe“ zum Steuersatz von 0 % in der Voranmeldung 2023 aufgenommen.

Neben einer Aktualisierung der Umsatzsteuerformulare sind je nach Anwendungsfall auch individuelle Anpassungen der Steuereinstellungen in BRZ 365 Finance notwendig.

Dieses Dokument erläutert die zur Aktualisierung notwendigen Schritte.

## Elektronische Meldung – ELSTER

Die Änderungen im Formular von BRZ 365 Finance sind unabhängig von Änderungen im ELSTER-Client. Bitte stellen Sie für Übermittlungen per ELSTER für Voranmeldungszeiträume ab Januar 2023 sicher, dass Sie den aktuellen ELSTER-Client verwenden.

Der aktuelle ELSTER-Client steht zum Download unter <http://elster.sagex3.de> bereit.

# Kontext

## Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 0 %

### - Kennziffer 87 (Zeile 14)

Mit Wirkung zum 1. Januar 2023 in § 12 Absatz 3 UStG ein Nullsteuersatz auf die Lieferungen, den innergemeinschaftlichen Erwerb, die Einfuhr und die Installation von bestimmten Solarmodulen, einschließlich der für den Betrieb einer Photovoltaikanlage wesentlichen Komponenten und der Speicher, die dazu dienen, den mit Solarmodulen erzeugten Strom zu speichern, eingeführt.

Entsprechende Umsätze im Zusammenhang mit der Lieferung oder Installation der o. g. Gegenstände sind in Kennziffer 87 (Zeile 14) der Umsatzsteuer-Voranmeldung einzutragen.

## Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 %

### - Kennziffer 90 (Zeile 26)

Innergemeinschaftliche Erwerbe der im obigen Abschnitt genannten Gegenstände sind in Kennziffer 90 (Zeile 26) der Umsatzsteuer-Voranmeldung anzugeben.

**Wichtig:** Weiterführende, detaillierte Informationen zu den Änderungen entnehmen Sie der „Anleitung zur Umsatzsteuer-Voranmeldung 2023“ des Bundesfinanzministeriums.

# Empfohlene Vorgehensweise

BRZ 365 Finance stellt die zu meldenden Werte in der Umsatzsteuer-Voranmeldung anhand Steuercode- und/oder Sachkontenumsätzen und zugeordneten Kennziffern dar.

Für die Sachverhalte „Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 0 %“ und „Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 %“ wurden neue Umsatzsteuerkennziffern eingeführt.

Sofern die jeweiligen Geschäftsvorgänge in Ihrem Unternehmen vorkommen, gehen sie wie folgt vor.



## Schritt 1 - Anlage zusätzlicher Steuercodes

Legen Sie zuerst jeweils neue Steuercodes für die Sachverhalte „Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 0 %“ und „Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 %“ an.

**Wichtiger Hinweis:** Eine Anpassung der Zuordnung von Umsatzsteuer-Kennziffern zu Steuercodes muss dann erfolgen, wenn Sie entsprechende Geschäftsvorfälle haben und die entsprechenden Steuercodes bei Ihnen eingerichtet sind. Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Steuerberater.

## Funktion Steuersätze (GESTVT)

Stammdaten | Allgemeine Tabellen | Steuern

Legen Sie hier neue SteuerCodes mit dem zugehörigen Steuersatz an. Die SteuerCodes sind der Rechtsordnung GER (Deutschland) zuzuweisen. Falls bestimmte Sachverhalte für Ihr Unternehmen nicht relevant sind (z.B. die Lieferungen, der innergemeinschaftliche Erwerb, die Einfuhr und die Installation von bestimmten Solarmodulen) so müssen diese nicht angelegt werden.

Die angegebenen SteuerCodes sind Beispiele, sie können bei Bedarf andere Kürzel für die SteuerCodes vergeben.

| Steuercode | Bezeichnung                            | Steuersatz % | Beginn Steuersatz |
|------------|--|--------------|-------------------|
| 2002       | USt 0% Photovoltaik                    | 0%           | 01.01.2023        |
| 3002       | USt stfr. innerg. Erw. Photovoltaik 0% | 0%           | 01.01.2023        |

## Steuerpflichtige Umsätze zum Steuersatz von 0 %

Nachfolgend ein Beispiel eines SteuerCodes für einen Geschäftsvorfall, der einen steuerpflichtigen Umsätze zum Steuersatz von 0 % im Zusammenhang mit der Lieferung oder Installation der in Rede stehenden Gegenstände beinhaltet.

**Steuercode**

Steuer \* 2002 Rechtsordnung → GER Bezeichnung \* USt. 0% Photovoltaik Kurzbezeichnung \* UST FREI PHO Unternehmensebene →

USt. 0% Photovoltaik Deutschland

Steuertyp \* USt./VSt.

Steuerpflichtig

USt.-Typ  Vereinbart  Vereinnahmt

Steuerart DEK

Kontenkode KUNDEINL DE\_DE\_EXO

Formel Steuerfrei Inland

Betragsart nein

Hinweistext Rechnung

| Unternehmen | Beginn   | Satz | USt.-befreit             | Abzugsfähig (Proz.) | Schwelle   |
|-------------|----------|------|--------------------------|---------------------|------------|
| 1           | 01.01.23 |      | <input type="checkbox"/> | 0,000000            | 100,000000 |
| 2           |          |      | <input type="checkbox"/> |                     | 0,00       |

5 Ergebnisse Anzeige: 10

## Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 %

Nachfolgend ein Beispiel eines SteuerCodes für einen Geschäftsvorfall, der steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe zum Steuersatz von 0 % im Zusammenhang mit der Lieferung oder Installation der in Rede stehenden Gegenstände beinhaltet.

**Steuercode**

Steuer \* 3002 Rechtsordnung → GER Bezeichnung \* USt. stfr. innerg. Erw. Photovoltaik 0% Kurzbezeichnung \* UST FREI ERW Unternehmensgruppe →

USt. stfr. innerg. Erw. Deutschland

Steuertyp \* USt./VSt.

Steuerpflichtig

USt.-Typ  Vereinbart  Vereinnahmt

Steuerart DEL LIEFERINL

Kontencode DE\_DE\_EXC Steuerfrei Inland

Formel →

Betragsnr. nein

Hinweistext Rechnung

| Unternehmen | Beginn   | Satz | USt.-befreit             | Abzugsfähig (Proz.) | Schwelle |
|-------------|----------|------|--------------------------|---------------------|----------|
| 1           | 01.01.23 |      | <input type="checkbox"/> | 100,000000          | 0,00     |
| 2           |          |      | <input type="checkbox"/> |                     |          |

**Wichtig!** Bei den dargestellten Steuersätzen handelt es sich um Beispiele, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit. Stellen Sie sicher, dass Sie für alle in Ihrer Buchhaltung von der Änderung betroffenen Sachverhalte neue SteuerCodes anlegen. Ziehen Sie im Zweifelsfall Ihren Steuerberater zu Rate.

## Steuerkontencodes (GESAC)

Da es sich bei beiden Sachverhalten um steuerfreie Geschäftsvorfälle handelt, müssen Sie keine neuen Kontencodes anlegen, um ein zugehöriges Steuerkonto zu ermitteln.

## Schritt 2 – Anlage zusätzlicher Sachkonten

Im mitgelieferten Kontenrahmen sind keine dedizierten Standardkonten für die in Rede stehende Sachverhalte vorhanden. Sollten in Ihrem Unternehmen die genannten Geschäftsvorgänge auftreten, legen Sie die entsprechenden Sachkonten zusätzlich an und ordnen Sie diesen die neu angelegten SteuerCodes entsprechend des Sachverhaltes zu. Konsultieren Sie im Zweifelsfall unbedingt Ihren Steuerberater.

**Bitte beachten Sie!** Wenn Sie mit mehreren Buchungskreisen arbeiten, beispielsweise mit separaten IAS-Buchungskreis oder einem separaten Konzernbuchungskreis, sollten Sie prüfen, ob die benötigten neuen Sachkonten auch in diesen Buchungskreisen anzulegen sind.

## Schritt 3 - Definition neuer Reportzeilen

Legen Sie die benötigten neuen Umsatzsteuerkennziffern über die Funktion Definition Meldungspositionen neu an.

### Funktion Parameter USt-Voranmeldung (DCLVATGER5)

Steuerliche Meldungen | Deutschland | Parameter

Wählen Sie hierzu die Rechtsordnung Deutschland (GER) und den Datensatztyp Umsatzsteuer-Voranmeldung. Legen Sie in der Tabelle Details anschließend eine neue Zeile

an und tragen sie die neue Umsatzsteuerkennziffer 87 in das Feld Code ein. Wiederholen Sie den Vorgang für die Umsatzsteuerkennziffer 90.

| Code | Code 2 | Bezeichnung                      |
|------|--------|----------------------------------|
| 87   |        | Steuerpfl. Ums. z. Steuersatz 0% |
| 90   |        | Steuerfr. innerge. Erwerb 0%     |

The screenshot shows the 'Definition Reportzeilen' window. At the top, there are filters for 'Rechtsordnung' (GER) and 'Datensatztyp' (Umsatzsteuer-Voranmeldung). Below, a table lists various tax codes and their descriptions. The entries for code 87 ('Steuerpfl. Ums. z. Steuersatz 0%') and code 90 ('Steuerfr. innerge. Erwerb 0%') are highlighted with red rectangular boxes.

### Schritt 4 – Zuordnung von Umsatzsteuervoranmeldungskennziffern

Damit die neuen Steuersätze im Umsatzsteuervoranmeldungsförmular berücksichtigt werden ist es notwendig, diese mit den neu angelegten Umsatzsteuerkennziffern zu verknüpfen. Sie nehmen diese Zuordnung über die Funktion Parameter USt-Voranmeldung vor.

#### Zuordnung Kennziffer 87 :

| Steuerverwaltung | Steuerart    | Kennziffer | Beginn   | Ende |
|------------------|--------------|------------|----------|------|
| Steuerbar        | Umsatzsteuer | 87         | 01.01.23 |      |

The screenshot shows the 'Parameter USt-Voranmeldung' window. It features filters for 'Rechtsordnung' (GER) and 'Steuer' (2002). Below, a table displays the configuration for the tax code. The entry for 'Steuerbar' with 'Umsatzsteuer' and 'Kennziffer 87' is clearly visible, with a start date of '01.01.23'.

## Zuordnung Kennziffer 90:

| Steuerverwaltung | Steuerart | Kennziffer | Beginn   | Ende |
|------------------|-----------|------------|----------|------|
| Steuerbar        | Vorsteuer | 90         | 01.01.23 |      |

| Steuerverwaltung | Steuerart | Kennziffer | Beginn   | Ende |
|------------------|-----------|------------|----------|------|
| 1   Steuerbar    | Vorsteuer | 90         | 01.01.23 |      |
| 2                |           |            |          |      |

## Funktion Druckcode (GESARX)

### Druckcodes verknüpfen

Damit das neue Steuermeldungsformular bei der Druck- bzw. Bildschirmausgabe zur Verfügung steht, müssen abschließend die Druckcodes der Formulare mit der Umsatzsteuervoranmeldungsfunction bzw. mit der Dauerfristverlängerung verknüpft werden.

Wechseln Sie hierzu in das Menü Parameter | Drucker | Druckcodes oder rufen Sie das Menü über den Funktionscode GESARX auf.

Suchen Sie über das Lupensymbol und das Pfeil-nach-unten-Symbol den Eintrag CONSTRG.

| Interner Code  | Ausdrucksart | Druckcode   | Direktdruck | Sprache |
|----------------|--------------|-------------|-------------|---------|
| 1   ABONNEMENT | Reports      | ABONNEMENT  | Nein        |         |
| 2   ARCLIENT   | Reports      | ARCLIENT    | Nein        |         |
| 3   ARCLIENT   | Reports      | ARCLIENT2   | Nein        |         |
| 4   ARCLIENT   | Reports      | ARCLIENT2PI | Nein        |         |
| 5   ARCLIENT   | Reports      | ARCTTC      | Nein        |         |

Fügen Sie anschließend über das *Zeilen-Aktionssymbol* eine neue Zeile ein.

Alle > Parameter > Drucker

Druckcode

|    | Interner Code | Ausdrucksart | Druckcode    | Direktdruck | Sprache |
|----|---------------|--------------|--------------|-------------|---------|
| 57 | CNSBALAUX     | Q : Reports  | BALGRPDEVAUX | Q : Nein    |         |
| 58 | CNSBALGRP     | Q : Reports  | BALGRP       | Q : Nein    |         |
| 59 | CNSBALGRP     | Q : Reports  | BALGRPDEV    | Q : Nein    |         |
| 60 | CONSPPG       | Q : Reports  | DE-DAU2018   | Q : Nein    |         |
| 61 | CONSRSG       | Q : Reports  | GERRS        | Q : Nein    |         |
| 62 | CONSRSG       | Q : Reports  | GERRSVAL     | Q : Nein    |         |
| 63 | CONSTRA       | Q : Reports  | GERVATVALJOU | Q : Nein    |         |
| 64 | CONSTRA       | Q : Reports  | GERVATVALRPL | Q : Nein    |         |
| 65 | CONSTRA       | Q : Reports  | GERVATVALTAX | Q : Nein    |         |
| 66 | CONSTRG       | Q : Reports  | DE-TRG2018   | Q : Nein    |         |
| 67 | CONSTRG       | Q : Reports  | GERVATVALACC | Q : Nein    |         |
| 68 | + Einfügen    | Q : Reports  | GERVATVALJOU | Q : Nein    |         |
| 69 | Löschen       | Q : Reports  | GERVATVALRPL | Q : Nein    |         |
| 70 | Popup-Ansicht | Q : Reports  | GERVATVALTAX | Q : Nein    |         |
| 71 | CONTSERV      | Q : Reports  | CONECHET     | Q : Nein    |         |

Wählen Sie bitte nachfolgende Einstellungen

Druckcode

|     | Interner Code | Ausdrucksart | Druckcode    | Direktdruck | Sprache |
|-----|---------------|--------------|--------------|-------------|---------|
| 95  | CONSTRA       | Q : Reports  | GERVATVALRPL | Q : Nein    |         |
| 96  | CONSTRA       | Q : Reports  | GERVATVALTAX | Q : Nein    |         |
| 97  | CONSTRG       | Q : Reports  | DE-TRG2019   | Q : Nein    |         |
| 98  | CONSTRG       | Q : Reports  | DE-TRG2020   | Q : Nein    |         |
| 99  | CONSTRG       | Q : Reports  | DE-TRG2021   | Q : Nein    |         |
| 100 | CONSTRG       | Q : Reports  | DE-TRG2023   | Q : Nein    |         |
| 101 | CONSTRG       | Q : Reports  | GERVATVALRPL | Q : Nein    |         |

Speichern Sie den neu angelegten Druckcode über die Schaltfläche „Speichern“ im Aktionspanel rechts.

Anschließend steht Ihnen das Formular bei der Druckausgabe der Steuermeldung zur Verfügung.

### Druckcode Dauerfristverlängerung

Suchen Sie über das Lupensymbol und das Pfeil-nach-unten-Symbol den Eintrag CONSPPG. Fügen Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, über das *Zeilen-Aktionssymbol* eine neue Zeile ein. Wählen Sie für die Verknüpfung der Dauerfristverlängerung bitte nachfolgende Einstellung

Druckcode

|    | Interner Code | Ausdrucksart | Druckcode  | Direktdruck | Sprache |
|----|---------------|--------------|------------|-------------|---------|
| 83 | CNSBALGRP     | Q : Reports  | BALGRP     | Q : Nein    |         |
| 84 | CNSBALGRP     | Q : Reports  | BALGRPDEV  | Q : Nein    |         |
| 85 | CONSPPG       | Q : Reports  | DE-DAU2020 | Q : Nein    |         |
| 86 | CONSPPG       | Q : Reports  | DE-DAU2021 | Q : Nein    |         |
| 87 | CONSPPG       | Q : Reports  | DE-DAU2023 | Q : Nein    |         |
| 88 | CONSRSA       | Q : Reports  | AUTRS      | Q : Nein    |         |
| 89 | CONSRSA       | Q : Reports  | AUTRSVAL   | Q : Nein    |         |
| 90 | CONSRSG       | Q : Reports  | GERRS      | Q : Nein    |         |